

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2016

Nr. 425

ausgegeben am 6. Dezember 2016

Verordnung

vom 29. November 2016

betreffend die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung

Aufgrund von Art. 100 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. Dezember 1952 über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG), LGBL. 1952 Nr. 29, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 7. Dezember 1981 zum Gesetz über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVV), LGBL. 1982 Nr. 35, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 5 Abs. 1 und 2

1) In den Fällen von Art. 34 Abs. 1 Bst. c des Gesetzes stellt die Anstalt auf Antrag des Arbeitnehmers oder seines Arbeitgebers eine Bestätigung darüber aus, dass und bis zu welchem Zeitpunkt die gesetzlichen Bestimmungen über die Versicherungs- und Beitragspflichten weitergelten, sofern die Entsendung infolge der Eigenart der Beschäftigung oder vertraglich im Voraus zeitlich begrenzt ist und die vorgesehene Dauer der Beschäftigung im Ausland 24 Monate nicht überschreitet.

2) Aufgehoben

Art. 6 Abs. 1

1) Zum Erwerbseinkommen gehören, soweit nicht in den nachfolgenden Bestimmungen ausdrücklich Ausnahmen vorgesehen sind, das im In- und Ausland erzielte Bar- und Naturaleinkommen aus einer Tätigkeit einschliesslich der Nebenbezüge.

Art. 7

Aufgehoben

Art. 10 Abs. 4

4) Nicht der Beitragspflicht unterliegen Unkostenentschädigungen für ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten, soweit sie:

- a) von Mitgliedern oder Organen juristischer Personen, die einen ideellen Zweck verfolgen, nicht gewinnorientiert sind und einen grösseren, offenen Mitgliederkreis aufweisen, ausgeführt werden; und
- b) den Betrag von 350 Franken monatlich oder 4 200 Franken jährlich nicht übersteigen.

Art. 14

Beiträge der Arbeitnehmer nicht beitragspflichtiger Arbeitgeber

Für die Festsetzung und die Ermittlung der Beiträge von Arbeitnehmern nicht beitragspflichtiger Arbeitgeber gelten die Art. 15 bis 24 sinngemäss. Vorbehalten bleibt Art. 39 Abs. 2 des Gesetzes.

Überschrift vor Art. 15

II. Beiträge vom Einkommen aus selbständiger Erwerbstätigkeit

Art. 16 Abs. 4

4) Die Geschäftsverluste nach Art. 42 Abs. 2 Bst. c des Gesetzes können abgezogen werden, wenn sie im jeweiligen und dem unmittelbar vorangegangenen Beitragsjahr eingetreten und verbucht worden sind.

Überschrift vor Art. 20

Aufgehoben

Art. 20

Beitrags- und Berechnungsperiode

- 1) Die Beiträge werden für jedes Beitragsjahr festgesetzt. Als Beitragsjahr gilt das Kalenderjahr.
- 2) Für die Bemessung der Beiträge massgebend ist das Einkommen nach dem Ergebnis des im Beitragsjahr abgeschlossenen Geschäftsjahres und das am Ende des Geschäftsjahres im Betrieb investierte Eigenkapital.
- 3) Stimmt das Geschäftsjahr nicht mit dem Beitragsjahr überein, so wird das Einkommen nicht zwischen den Beitragsjahren aufgeteilt. Vorbehalten bleibt Abs. 4.
- 4) Wird in einem Beitragsjahr kein Geschäftsabschluss erstellt, ist das Einkommen des Geschäftsjahres entsprechend seiner Dauer auf die Beitragsjahre aufzuteilen.
- 5) Das Einkommen wird nicht in ein Jahreseinkommen umgerechnet.
- 6) Der Jahresbeitrag vom reinen Einkommen aus einer nebenberuflichen, gelegentlich ausgeübten selbständigen Erwerbstätigkeit wird für das Kalenderjahr festgesetzt, in dem es erzielt wurde.

Art. 21 Sachüberschrift sowie Abs. 1 und 3

Ermittlung des Einkommens

- 1) Das für die Berechnung der Beiträge massgebende reine Einkommen aus selbständiger Tätigkeit wird grundsätzlich durch die Steuerbehörde ermittelt, wobei das Einkommen der rechtskräftigen Steuervorschreibung ohne die im Steuergesetz zulässigen Sozialabzüge massgebend ist.
- 3) Kann die Steuerbehörde keine Meldung erstatten, so hat die Anstalt das für die Beitragsfestsetzung massgebende Erwerbseinkommen und das im Betrieb investierte Eigenkapital aufgrund der ihnen zur Verfügung stehenden Daten selbst einzuschätzen. Die Beitragspflichtigen haben der Anstalt die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und auf Verlangen Unterlagen einzureichen.

Überschrift vor Art. 22

Aufgehoben

Art. 22

Akontobeiträge

1) Im laufenden Beitragsjahr haben die Beitragspflichtigen periodisch Akontobeiträge zu leisten.

2) Die Anstalt bestimmt die Akontobeiträge aufgrund des voraussichtlichen Einkommens des Beitragsjahres. Sie kann dabei vom Einkommen ausgehen, das der letzten Beitragsverfügung zu Grunde lag, es sei denn der Beitragspflichtige mache glaubhaft, dieses entspreche offensichtlich nicht dem voraussichtlichen Einkommen.

3) Zeigt sich während oder nach Ablauf des Beitragsjahres, dass das Einkommen wesentlich vom voraussichtlichen Einkommen abweicht, so passt die Anstalt die Akontobeiträge an.

4) Die Beitragspflichtigen haben der Anstalt die für die Festsetzung der Akontobeiträge erforderlichen Auskünfte zu erteilen, Unterlagen auf Verlangen einzureichen und wesentliche Abweichungen vom voraussichtlichen Einkommen zu melden.

5) Die Anstalt setzt die geschuldeten Akontobeiträge in einer Verfügung fest.

Art. 23

Festsetzung und Ausgleich

1) Die Anstalt setzt die für das Beitragsjahr geschuldeten Beiträge in einer Verfügung fest und nimmt den Ausgleich mit den geleisteten Akontobeiträgen vor.

2) Die von den Beitragspflichtigen zu wenig entrichteten Beiträge sind innert 30 Tagen ab Rechnungsstellung zu bezahlen.

3) Zuviel entrichtete Beiträge hat die Anstalt zurückzuerstatten oder zu verrechnen.

Art. 24 Abs. 2

2) Die Anstalt kann die Angaben nach Abs. 1 von sich aus von der Steuerbehörde verlangen.

Art. 25 Abs. 1

1) Nichterwerbstätige, für die nicht gemäss Art. 43 Abs. 1 und 2 des Gesetzes der jährliche Mindestbeitrag von 243 Franken vorgesehen ist, bezahlen die Beiträge aufgrund ihres Vermögens und Einkommens (Renteneinkommen sowie andere wiederkehrende Leistungen) gemäss folgender Tabelle:

Vermögen bzw. mit 30 multipliziertes jährliches Einkommen in Franken	Jahresbeitrag in Franken	Zuschlag für je weitere 100 000 Franken Vermögen bzw. mit 30 multipliziertes jährliches Einkommen in Franken
weniger als 200 000	243	-
200 000 bis 399 999	300	-
400 000 bis 599 999	396	-
600 000 bis 799 999	504	-
800 000 bis 999 999	648	-
für je weitere 100 000	-	276
3.7 Millionen und mehr	8 100	-

Art. 26

Beitragsjahr und Bemessungsgrundlagen

1) Die Beiträge werden für jedes Beitragsjahr festgesetzt. Als Beitragsjahr gilt das Kalenderjahr.

2) Die Beiträge bemessen sich aufgrund des im Beitragsjahr erzielten Einkommens (Renteneinkommen sowie andere wiederkehrende Leistungen) sowie des Vermögens zu Beginn des Beitragsjahres. Das Renteneinkommen wird nicht in ein Jahreseinkommen umgerechnet. Vorbehalten bleibt Abs. 4.

3) Die Steuerbehörde ermittelt das für die Beitragsbemessung massgebende Vermögen aufgrund der entsprechenden Veranlagung. Die Anstalt ermittelt das Renteneinkommen.

4) Bei einer Beitragspflicht von weniger als einem Jahr werden die Beiträge im Verhältnis zur Dauer der Beitragspflicht erhoben. Massgebend für die Beitragsbemessung sind das auf ein Jahreseinkommen umgerechnete Renteneinkommen und das von der Steuerbehörde für dieses Kalenderjahr veranlagte Vermögen.

5) Im Übrigen gelten für die Festsetzung und die Ermittlung der Beiträge die Art. 15 bis 24 sinngemäss.

Art. 40

Verfahren für die Deckung von Schäden von Schadenersatzforderungen

Der Ersatz eines vom Arbeitgeber bzw. von Organen des Arbeitgebers verschuldeten Schadens im Sinne von Art. 29 des Gesetzes wird von der Anstalt durch eingeschriebenen Brief verfügt. Gegen die Schadenersatzverfügung stehen die Rechtsmittel gemäss Art. 84 ff. des Gesetzes zur Verfügung.

Art. 75

Skalenwähler

Die anwendbare Rentenskala ergibt sich gemäss nachstehender Tabelle aus dem Verhältnis der nach der Regelung von Art. 74 ermittelten vollen Beitragsjahre der versicherten Person (Beitragsjahre der versicherten Person) zu den Beitragsjahren, die angesichts des Jahrgangs möglich gewesen wären (Beitragsjahre des Jahrgangs):

Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente	Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente
1	2.27 %	22	50.00 %
2	4.55 %	23	52.27 %
3	6.82 %	24	54.55 %
4	9.09 %	25	56.82 %
5	11.36 %	26	59.09 %
6	13.64 %	27	61.36 %
7	15.91 %	28	63.64 %
8	18.18 %	29	65.91 %
9	20.45 %	30	68.18 %
10	22.73 %	31	70.45 %
11	25.00 %	32	72.73 %
12	27.27 %	33	75.00 %
13	29.55 %	34	77.27 %

Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente	Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente
14	31.82 %	35	79.55 %
15	34.09 %	36	81.82 %
16	36.36 %	37	84.09 %
17	38.64 %	38	86.36 %
18	40.91 %	39	88.64 %
19	43.18 %	40	90.91 %
20	45.45 %	41	93.18 %
21	47.73 %	42	95.45 %
		43	97.73 %

Art. 77 Abs. 3

3) Erziehungsgutschriften sind hälftig aufzuteilen, wenn mehrere im selben Zeitraum versicherte Personen die elterliche Obsorge über eines oder mehrere Kinder ausüben. Bei verheirateten Eltern bleiben Art. 63octies des Gesetzes und Art. 80 dieser Verordnung vorbehalten. Nicht miteinander verheiratete oder voneinander geschiedene Elternteile können bei gemeinsamer elterlicher Obsorge aber auch schriftlich regeln, dass die Gutschriften zukünftig einem Elternteil allein anzurechnen sind. Eine solche Regelung kann später für die Zukunft abgeändert werden. Änderungen in der Anrechnung der Erziehungsgutschriften werden ab 1. Januar des Folgejahres wirksam.

Art. 86 Sachüberschrift sowie Abs. 1 und 3

Kürzung der Waisenrente

1) Die Waisenrenten werden nach Art. 72 Abs. 3 des Gesetzes gekürzt, soweit sie zusammen mit der Rente des Vaters oder der Rente der Mutter das für diese Rente jeweils massgebende durchschnittliche Jahreseinkommen um mehr als 10 % übersteigen.

3) Der Kürzungsbetrag ist auf die einzelnen Waisenrenten zu gleichen Teilen aufzuteilen.

Art. 87 Abs. 3

3) Der prozentuale Kürzungssatz wird ausgehend vom Alter bestimmt, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird. Der Kürzungssatz ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 65. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
64 Jahre und	11 Monate	1	0.42 %
	10 Monate	2	0.83 %
	9 Monate	3	1.25 %
	8 Monate	4	1.67 %
	7 Monate	5	2.08 %
	6 Monate	6	2.50 %
	5 Monate	7	2.92 %
	4 Monate	8	3.33 %
	3 Monate	9	3.75 %
	2 Monate	10	4.17 %
	1 Monat	11	4.58 %
	0 Monate	12	5.00 %
63 Jahre und	11 Monate	13	5.39 %
	10 Monate	14	5.78 %
	9 Monate	15	6.18 %
	8 Monate	16	6.57 %
	7 Monate	17	6.96 %
	6 Monate	18	7.35 %
	5 Monate	19	7.74 %
	4 Monate	20	8.13 %
	3 Monate	21	8.53 %
	2 Monate	22	8.92 %
	1 Monat	23	9.31 %
	0 Monate	24	9.70 %

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 65. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
62 Jahre und	11 Monate	25	10.06 %
	10 Monate	26	10.42 %
	9 Monate	27	10.78 %
	8 Monate	28	11.13 %
	7 Monate	29	11.49 %
	6 Monate	30	11.85 %
	5 Monate	31	12.21 %
	4 Monate	32	12.57 %
	3 Monate	33	12.93 %
	2 Monate	34	13.28 %
	1 Monat	35	13.64 %
	0 Monate	36	14.00 %
61 Jahre und	11 Monate	37	14.33 %
	10 Monate	38	14.67 %
	9 Monate	39	15.00 %
	8 Monate	40	15.33 %
	7 Monate	41	15.67 %
	6 Monate	42	16.00 %
	5 Monate	43	16.33 %
	4 Monate	44	16.67 %
	3 Monate	45	17.00 %
	2 Monate	46	17.33 %
	1 Monat	47	17.67 %
	0 Monate	36	18.00 %
60 Jahre und	11 Monate	37	18.32 %
	10 Monate	38	18.63 %
	9 Monate	39	18.95 %
	8 Monate	40	19.27 %
	7 Monate	41	19.58 %
	6 Monate	42	19.90 %
	5 Monate	43	20.22 %
	4 Monate	44	20.53 %
	3 Monate	45	20.85 %
	2 Monate	46	21.17 %

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 65. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
	1 Monat	47	21.48 %
	0 Monate	48	21.80 %

Art. 87quinquies

Rentenskala beim Rentenvorbezug

Für Personen, deren vorbezogene Altersrente auf das vollendete 64. Altersjahr hin berechnet wurde, wird die Rentenskala gemäss nachstehender Tabelle 1 ermittelt. Für Personen, deren vorbezogene Altersrente auf das vollendete 63. Altersjahr hin berechnet wurde, wird die Rentenskala gemäss nachstehender Tabelle 2 ermittelt. Für Personen, deren vorbezogene Altersrente auf das vollendete 62. Altersjahr hin berechnet wurde, wird die Rentenskala gemäss nachstehender Tabelle 3 ermittelt. Für Personen, deren vorbezogene Altersrente auf das vollendete 61. Altersjahr hin berechnet wurde, wird die Rentenskala gemäss nachstehender Tabelle 4 ermittelt. Für Personen, deren vorbezogene Altersrente auf das vollendete 60. Altersjahr hin berechnet wurde, wird die Rentenskala gemäss nachstehender Tabelle 5 ermittelt. Die anwendbare Rentenskala ergibt sich dabei jeweils nach Massgabe der vollen Beitragsjahre der versicherten Person.

Tabelle 1		Tabelle 2		Tabelle 3		Tabelle 4		Tabelle 5	
Tabelle für Alter 64		Tabelle für Alter 63		Tabelle für Alter 62		Tabelle für Alter 61		Tabelle für Alter 60	
volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	5
5	5	5	5	5	5	5	6	5	6
6	6	6	6	6	6	6	7	6	7
7	7	7	7	7	8	7	8	7	8
8	8	8	8	8	9	8	9	8	9

Tabelle 1		Tabelle 2		Tabelle 3		Tabelle 4		Tabelle 5	
Tabelle für Alter 64		Tabelle für Alter 63		Tabelle für Alter 62		Tabelle für Alter 61		Tabelle für Alter 60	
volle Beitragsjahre	Renten-skala	volle Beitragsjahre	Renten-skala	volle Beitragsjahre	Renten-skala	volle Beitragsjahre	Renten-skala	volle Beitragsjahre	Renten-skala
9	9	9	9	9	10	9	10	9	10
10	10	10	10	10	11	10	11	10	11
11	11	11	12	11	12	11	12	11	12
12	12	12	13	12	13	12	13	12	14
13	13	13	14	13	14	13	14	13	15
14	14	14	15	14	15	14	15	14	16
15	15	15	16	15	16	15	17	15	17
16	16	16	17	16	17	16	18	16	18
17	17	17	18	17	18	17	19	17	19
18	18	18	19	18	19	18	20	18	20
19	19	19	20	19	20	19	21	19	21
20	20	20	21	20	21	20	22	20	23
21	21	21	22	21	23	21	23	21	24
22	23	22	23	22	24	22	24	22	25
23	24	23	24	23	25	23	25	23	26
24	25	24	25	24	26	24	26	24	27
25	26	25	26	25	27	25	28	25	28
26	27	26	27	26	28	26	29	26	29
27	28	27	28	27	29	27	30	27	30
28	29	28	29	28	30	28	31	28	32
29	30	29	30	29	31	29	32	29	33
30	31	30	31	30	32	30	33	30	34
31	32	31	32	31	33	31	34	31	35
32	33	32	34	32	34	32	35	32	36
33	34	33	35	33	35	33	36	33	37
34	35	34	36	34	36	34	37	34	38
35	36	35	37	35	38	35	39	35	39
36	37	36	38	36	39	36	40	36	41
37	38	37	39	37	40	37	41	37	42
38	39	38	40	38	41	38	42	38	43
39	40	39	41	39	42	39	43	39	44
40	41	40	42	40	43	40	44		
41	42	41	43	41	44				
42	43	42	44						
43	44								

Art. 88 Abs. 1bis

1bis) Der prozentuale Zuschlag wird ausgehend vom Alter bestimmt, ab dem die aufgeschobene Rente ausgerichtet wird. Der Zuschlag ergibt sich aus nachfolgender Tabelle:

Alter, ab dem die aufgeschobene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente aufgeschoben wird (vom vollendeten 65. Altersjahr an gerechnet)	Zuschlag in Prozent
66 Jahre und	0 Monate	12	4.50 %
	1 Monat	13	4.90 %
	2 Monate	14	5.30 %
	3 Monate	15	5.70 %
	4 Monate	16	6.10 %
	5 Monate	17	6.50 %
	6 Monate	18	6.90 %
	7 Monate	19	7.30 %
	8 Monate	20	7.70 %
	9 Monate	21	8.10 %
	10 Monate	22	8.50 %
	11 Monate	23	8.90 %
67 Jahre und	0 Monate	24	9.30 %
	1 Monat	25	9.73 %
	2 Monate	26	10.15 %
	3 Monate	27	10.58 %
	4 Monate	28	11.00 %
	5 Monate	29	11.43 %
	6 Monate	30	11.85 %
	7 Monate	31	12.28 %
	8 Monate	32	12.70 %
	9 Monate	33	13.13 %
	10 Monate	34	13.55 %
	11 Monate	35	13.98 %

Alter, ab dem die aufgeschobene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente aufgeschoben wird (vom vollendeten 65. Altersjahr an gerechnet)	Zuschlag in Prozent
68 Jahre und	0 Monate	36	14.40 %
	1 Monat	37	14.88 %
	2 Monate	38	15.35 %
	3 Monate	39	15.83 %
	4 Monate	40	16.30 %
	5 Monate	41	16.78 %
	6 Monate	42	17.25 %
	7 Monate	43	17.73 %
	8 Monate	44	18.20 %
	9 Monate	45	18.68 %
	10 Monate	46	19.15 %
	11 Monate	47	19.63 %
69 Jahre und	0 Monate	48	20.10 %
	1 Monat	49	20.60 %
	2 Monate	50	21.10 %
	3 Monate	51	21.60 %
	4 Monate	52	22.10 %
	5 Monate	53	22.60 %
	6 Monate	54	23.10 %
	7 Monate	55	23.60 %
	8 Monate	56	24.10 %
	9 Monate	57	24.60 %
	10 Monate	58	25.10 %
	11 Monate	59	25.60 %
70 Jahre	0 Monate	60	26.10 %

Art. 99 Abs. 1 und 2

1) Die Auszahlung der Renten erfolgt auf ein Bank- oder Postcheckkonto. Nur in begründeten Ausnahmefällen kann die Rente direkt ausbezahlt werden.

2) Teilrenten, deren Betrag 20 % der minimalen monatlichen Vollrente nicht übersteigen, werden auf Antrag der Bezügerin oder des Bezügers einmal jährlich nachschüssig bis Ende Februar des folgenden Jahres ausbezahlt; bei gemeinsamer Ausrichtung mehrerer Renten an eine Person ist das monatliche Rententotal massgebend. Der Antrag kann jederzeit rückgängig gemacht werden.

Art. 116

Aufgehoben

II.

Übergangsbestimmungen

§ 1

Skalenwähler für Personen mit Jahrgang 1953

Die anwendbare Rentenskala für Personen, die 1953 geboren sind und 2017 die ordentliche Rente beziehen, ergibt sich gemäss nachstehender Tabelle:

Tabelle 1		Tabelle 2		Tabelle 3		Tabelle 4	
Tabelle für Alter 63		Tabelle für Alter 62		Tabelle für Alter 61		Tabelle für Alter 60	
volle Beitrags- jahre	Renten- skala	volle Beitrags- jahre	Renten- skala	volle Beitrags- jahre	Renten- skala	volle Beitrags- jahre	Renten- skala
1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2

Tabelle 1		Tabelle 2		Tabelle 3		Tabelle 4	
Tabelle für Alter 63		Tabelle für Alter 62		Tabelle für Alter 61		Tabelle für Alter 60	
volle Beitrags- jahre	Renten- skala	volle Beitrags- jahre	Renten- skala	volle Beitrags- jahre	Renten- skala	volle Beitrags- jahre	Renten- skala
3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	6
6	6	6	6	6	6	6	7
7	7	7	7	7	8	7	8
8	8	8	8	8	9	8	9
9	9	9	9	9	10	9	10
10	10	10	10	10	11	10	11
11	11	11	12	11	12	11	12
12	12	12	13	12	13	12	13
13	13	13	14	13	14	13	14
14	14	14	15	14	15	14	15
15	15	15	16	15	16	15	17
16	16	16	17	16	17	16	18
17	17	17	18	17	18	17	19
18	18	18	19	18	19	18	20
19	19	19	20	19	20	19	21
20	20	20	21	20	22	20	22
21	22	21	22	21	23	21	23
22	23	22	23	22	24	22	24
23	24	23	24	23	25	23	25
24	25	24	25	24	26	24	26
25	26	25	26	25	27	25	28
26	27	26	27	26	28	26	29
27	28	27	28	27	29	27	30
28	29	28	29	28	30	28	31
29	30	29	30	29	31	29	32
30	31	30	31	30	32	30	33
31	32	31	33	31	33	31	34
32	33	32	34	32	34	32	35
33	34	33	35	33	35	33	36
34	35	34	36	34	37	34	37
35	36	35	37	35	38	35	39
36	37	36	38	36	39	36	40
37	38	37	39	37	40	37	41
38	39	38	40	38	41	38	42

Tabelle 1		Tabelle 2		Tabelle 3		Tabelle 4	
Tabelle für Alter 63		Tabelle für Alter 62		Tabelle für Alter 61		Tabelle für Alter 60	
volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala	volle Beitragsjahre	Rentenskala
39	40	39	41	39	42	39	43
40	41	40	42	40	43		
41	42	41	43				
42	43						

§ 3

Abstufung der Teil- und Vollrenten

Die Vollrente entspricht für Personen, die vor dem 1. Januar 1958 geboren sind, bis 31. Dezember 2017 der Rentenskala 43 und beträgt 100 %. Die Teilrenten betragen in Prozenten der Vollrente:

Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente	Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente
1	2.33 %	22	51.16 %
2	4.65 %	23	53.49 %
3	6.98 %	24	55.81 %
4	9.30 %	25	58.14 %
5	11.63 %	26	60.47 %
6	13.95 %	27	62.79 %
7	16.28 %	28	65.12 %
8	18.60 %	29	67.44 %
9	20.93 %	30	69.77 %
10	23.26 %	31	72.09 %
11	25.58 %	32	74.42 %
12	27.91 %	33	76.74 %
13	30.23 %	34	79.07 %
14	32.56 %	35	81.40 %
15	34.88 %	36	83.72 %
16	37.21 %	37	86.05 %
17	39.53 %	38	88.37 %

Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente	Rentenskala	Teilrente in Prozenten der Vollrente
18	41.86 %	39	90.70 %
19	44.19 %	40	93.02 %
20	46.51 %	41	95.35 %
21	48.84 %	42	97.67 %

§ 4

*Kürzungssätze der vorbezogenen Altersrente für Personen mit Jahrgang
1957 und älter*

1) Der prozentuale Kürzungssatz wird ausgehend vom Alter bestimmt, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird. Für Versicherte, die vor dem 1. Januar 1956 geboren sind, ergibt sich der prozentuale Kürzungssatz aus nachfolgender Tabelle:

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 64. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
63 Jahre und	11 Monate	1	0.25 %
	10 Monate	2	0.50 %
	9 Monate	3	0.75 %
	8 Monate	4	1.00 %
	7 Monate	5	1.25 %
	6 Monate	6	1.50 %
	5 Monate	7	1.75 %
	4 Monate	8	2.00 %
	3 Monate	9	2.25 %
	2 Monate	10	2.50 %
	1 Monat	11	2.75 %
	0 Monate	12	3.00 %

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 64. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
62 Jahre und	11 Monate	13	3.33 %
	10 Monate	14	3.67 %
	9 Monate	15	4.00 %
	8 Monate	16	4.33 %
	7 Monate	17	4.67 %
	6 Monate	18	5.00 %
	5 Monate	19	5.33 %
	4 Monate	20	5.67 %
	3 Monate	21	6.00 %
	2 Monate	22	6.33 %
	1 Monat	23	6.67 %
	0 Monate	24	7.00 %
61 Jahre und	11 Monate	25	7.38 %
	10 Monate	26	7.75 %
	9 Monate	27	8.13 %
	8 Monate	28	8.50 %
	7 Monate	29	8.88 %
	6 Monate	30	9.25 %
	5 Monate	31	9.63 %
	4 Monate	32	10.00 %
	3 Monate	33	10.38 %
	2 Monate	34	10.75 %
	1 Monat	35	11.13 %
	0 Monate	36	11.50 %
60 Jahre und	11 Monate	37	11.92 %
	10 Monate	38	12.33 %
	9 Monate	39	12.75 %
	8 Monate	40	13.17 %
	7 Monate	41	13.58 %
	6 Monate	42	14.00 %
	5 Monate	43	14.42 %
	4 Monate	44	14.83 %
	3 Monate	45	15.25 %
	2 Monate	46	15.67 %
	1 Monat	47	16.08 %
	0 Monate	48	16.50 %

2) Für Versicherte, die zwischen dem 1. Januar 1956 und 31. Dezember 1957 geboren sind, ergibt sich der prozentuale Kürzungssatz aus nachfolgender Tabelle:

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 64. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
63 Jahre und	11 Monate	1	0.46 %
	10 Monate	2	0.92 %
	9 Monate	3	1.38 %
	8 Monate	4	1.83 %
	7 Monate	5	2.29 %
	6 Monate	6	2.75 %
	5 Monate	7	3.21 %
	4 Monate	8	3.67 %
	3 Monate	9	4.13 %
	2 Monate	10	4.58 %
	1 Monat	11	5.04 %
	0 Monate	12	5.50 %
62 Jahre und	11 Monate	13	5.93 %
	10 Monate	14	6.35 %
	9 Monate	15	6.78 %
	8 Monate	16	7.20 %
	7 Monate	17	7.63 %
	6 Monate	18	8.05 %
	5 Monate	19	8.48 %
	4 Monate	20	8.90 %
	3 Monate	21	9.33 %
	2 Monate	22	9.75 %
	1 Monat	23	10.18 %
	0 Monate	24	10.60 %

Alter, ab dem die vorbezogene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente vor dem 64. Altersjahr vorbezogen wird	Kürzungssatz in Prozent
61 Jahre und	11 Monate	25	10.98 %
	10 Monate	26	11.37 %
	9 Monate	27	11.75 %
	8 Monate	28	12.13 %
	7 Monate	29	12.52 %
	6 Monate	30	12.90 %
	5 Monate	31	13.28 %
	4 Monate	32	13.67 %
	3 Monate	33	14.05 %
	2 Monate	34	14.43 %
	1 Monat	35	14.82 %
	0 Monate	36	15.20 %
60 Jahre und	11 Monate	37	15.56 %
	10 Monate	38	15.92 %
	9 Monate	39	16.28 %
	8 Monate	40	16.63 %
	7 Monate	41	16.99 %
	6 Monate	42	17.35 %
	5 Monate	43	17.71 %
	4 Monate	44	18.07 %
	3 Monate	45	18.43 %
	2 Monate	46	18.78 %
	1 Monat	47	19.14 %
	0 Monate	48	19.50 %

§ 5

Aufschub einer ganzen Altersrente für die Jahrgänge 1957 und älter

Der prozentuale Zuschlag wird ausgehend vom Alter bestimmt, ab dem die aufgeschobene Rente ausgerichtet wird. Für Versicherte, die vor dem 1. Januar 1958 geboren sind, ergibt sich der Zuschlag aus nachfolgender Tabelle:

Alter, ab dem die aufgeschobene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente aufgeschoben wird (vom 64. Altersjahr an gerechnet)	Zuschlag in Prozent
65 Jahre und	0 Monate	12	5.22 %
	1 Monat	13	5.70 %
	2 Monate	14	6.18 %
	3 Monate	15	6.65 %
	4 Monate	16	7.13 %
	5 Monate	17	7.61 %
	6 Monate	18	8.09 %
	7 Monate	19	8.57 %
	8 Monate	20	9.04 %
	9 Monate	21	9.52 %
	10 Monate	22	10.00 %
	11 Monate	23	10.48 %
66 Jahre und	0 Monate	24	10.95 %
	1 Monat	25	11.48 %
	2 Monate	26	12.01 %
	3 Monate	27	12.53 %
	4 Monate	28	13.06 %
	5 Monate	29	13.59 %
	6 Monate	30	14.12 %
	7 Monate	31	14.64 %
	8 Monate	32	15.17 %
	9 Monate	33	15.70 %
	10 Monate	34	16.22 %
	11 Monate	35	16.75 %
67 Jahre und	0 Monate	36	17.28 %
	1 Monat	37	17.86 %
	2 Monate	38	18.44 %
	3 Monate	39	19.03 %
	4 Monate	40	19.61 %
	5 Monate	41	20.19 %
	6 Monate	42	20.77 %
	7 Monate	43	21.36 %
	8 Monate	44	21.94 %
	9 Monate	45	22.52 %

Alter, ab dem die aufgeschobene Rente ausgerichtet wird		Anzahl Monate, um welche die Rente aufgeschoben wird (vom 64. Altersjahr an gerechnet)	Zuschlag in Prozent
	10 Monate	46	23.11 %
	11 Monate	47	23.69 %
68 Jahre und	0 Monate	48	24.27 %
	1 Monat	49	24.92 %
	2 Monate	50	25.57 %
	3 Monate	51	26.21 %
	4 Monate	52	26.86 %
	5 Monate	53	27.51 %
	6 Monate	54	28.16 %
	7 Monate	55	28.81 %
	8 Monate	56	29.45 %
	9 Monate	57	30.10 %
	10 Monate	58	30.75 %
	11 Monate	59	31.40 %
69 Jahre und	0 Monate	60	32.04 %
	1 Monat	61	32.77 %
	2 Monate	62	33.49 %
	3 Monate	63	34.21 %
	4 Monate	64	34.93 %
	5 Monate	65	35.66 %
	6 Monate	66	36.38 %
	7 Monate	67	37.10 %
	8 Monate	68	37.82 %
	9 Monate	69	38.55 %
	10 Monate	70	39.27 %
	11 Monate	71	39.99 %
70 Jahre	0 Monate	72	40.71 %

III.

Inkrafttreten

- 1) Diese Verordnung tritt vorbehaltlich Abs. 2 am 1. Januar 2017 in Kraft.
- 2) Art. 25 Abs. 1 tritt am 1. Januar 2018 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Adrian Hasler*
Fürstlicher Regierungschef